



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Gemeindebrief

Juli bis Oktober 2023



www.evangelisch-in-rain.de

INHALTSVERZEICHNIS

	Seiten
Andacht	3 - 4
Rückblick: Gottesdienst am Faschingssonntag	5
Rückblick: Weltgebetstag Taiwan	6
Kinderseite	7
Rückblick: Passionskonzert	8 - 9
Rückblick: Konfirmation 2023	10-11
Rückblick: MuKi-Kreis feiert Ostern	12
Rückblick: Gottesdienste zu Ostern	13
Rückblick: Ü-60-Treff Ausflüge	14 - 15
20 Jahre Mesnerin - Interview mit Anna Römer	16 - 17
Gottesdienstplan	18 - 19
Rückblick: Himmelfahrt auf Gut Sulz	20
Rückblick: Ökumen. Pfingstgottesdienst	21
Rückblick: Achtsamkeitswanderung	22
Einladung zum Gemeindefest	23
Einladung zur Kinderbibelwoche	24
Einladung zum Kinder- und Babybasar	25
Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank	26
Anmeldung und Info zur Konfirmation 2024	27
Themenseite »Geh aus, mein Herz«	28 - 29
Termine zum Vormerken	30
Aus dem Pfarrhaus	30
Blick ins Dekanat	31
Vielen Dank fürs Kirchgeld 2022	32
Kirchgeld-Bescheid 2023	33
Freud und Leid	34
Wir gratulieren zum Geburtstag	34 - 35
Gruppen und Kreise	35
Kontakt	36

Impressum

Auflage: 1100 Stück | Erscheinungsweise: 3 x im Jahr

Druck: Prison-Printer, JVA Kaisheim, Abteistraße 10, 86687 Kaisheim

Fotonachweis: privat, Dr. Peter Groß, pixabay.com

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt am Lech, Tel. 09090 2405

Satz: MR Marketing Et Coaching UG (haftungsbeschränkt), Augsburg

Redaktion: Sabine Dallmaier, Pfarrerin Elke Dollinger (V.i.S.d.P.), Dr. Eva Groß, Dr. Peter Groß, Claudia Holata, Thyra von Schnurbein, Nicola Walch, Franziska Wieseler

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud...“

...lautet ein bekanntes, von der Melodie her lebhaftes Lied, unter Nummer 503 in unserem Gesangbuch. Insgesamt sind es 15 Verse. In den Versen 1-7 sind Tiere oder Naturbeschreibungen ziemlich bildhaft und fröhlich und soll uns „alle Sinnen“ wecken. Doch in den dann noch folgenden Versen sind auch noch „Geistes- und Seelen-Früchte“ beschrieben, die Raum und Ruhe zur Entwicklung brauchen. Es lohnt sich, vielleicht einmal alle Verse zu singen oder zu beten ☺!



In den Sommermonaten kommen sozusagen Kontemplation und Aktion im Wechsel auf uns zu. Die Ruhe nicht ohne die Aktivität. Und das bringt auch das Lied gut auf den Punkt.

Denn das gehört auch zum Sommer: Ruhe, Stille – das fällt auf, wenn wir Ende Juli, August und in der ersten Hälfte des Septembers unterwegs sind. Unsere (Wohn-) Orte werden leerer. Die Betriebsamkeit rund um unsere Schulen an den Schultagen fehlt. Alle Kinder, Jugendlichen und Lehrer sind in den Sommerferien.

Die Regio-Bahn oder Busse, die in der Früh, Mittag und am Abend die Schüler und viele Arbeitnehmer mitnehmen, bieten auf einmal leere Sitzplätze.

Manche Öffnungszeiten der Läden sind angepasst. Oft machen wir einen vergeblichen Gang, weil dann der Zettel zu lesen ist: „Wegen Betriebsurlaub geschlossen.“ Bei Behörden hören wir am Telefon: „Die Kollegin oder der Kollege, der Fachwissen in dem Gebiet hat, ist gerade im Sommerurlaub. Könnten Sie vielleicht ab Mitte September noch einmal nachfragen?“

Tja, alle sind „ausgegangen“... **Geh' aus, mein Herz...**
Ob ferne Orte oder nahe Ausflugsziele: Wir sind unter-

wegs, um dabei über Gottes großes Tun, seine Schöpfung, nachzudenken und dabei aufzutanken.

Vieles lädt uns ein, um zu genießen, dass es irgendwie ruhiger und leerer um uns herum ist. Oft verbunden mit den hohen, sommerlichen Temperaturen: Da rührt sich nichts mehr! Ruhe, Stille – flimmernde Hitze. Es tut uns gut, dass es einmal eine Pause gibt. Entspannen und Kraft tanken ist angesagt! Dann kommt es vielleicht so, wie es im Vers 13 beschrieben ist:

Hilf mir und segne meinen Geist,
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.

So können wir auch wieder in den Herbst starten, sozusagen der zweite Jahresanfang, wenn gesellschaftliches, Vereinsleben – auch in unserer Kirchengemeinde – wieder los legt.

In diesem Sinne wünsche ich einen Sommer voller „Gottes-Gnad“, ein gesegnetes Ausspannen, um dann wieder neue Kraft zu haben.

Ihre Pfarrerin Elke Dollinger

Gottesdienst AM FASCHINGSSONNTAG

Am Faschingssonntag verriet Pfrin. Töpelmann ihre Herkunft aus dem Rheinland: Sie feierte einen etwas anderen Gottesdienst.

Nach launiger Predigt übte sie mit uns eine leicht modifizierte Version des Karnevalslieds „Viva Colonia“ der Höhner ein und führte danach die Gemeinde in einer fröhlichen Polonäse durch das Gotteshaus.

Dr. Peter Groß



WELTGEBETSTAG 2023

Taiwan



Im März konnten wir wieder in gewohnter Umgebung den Weltgebetstag der Frauen feiern.

Das Thema: „Glaube bewegt“ haben die Frauen aus Taiwan vorbereitet.

Ein besonderes „Highlight“ war dieses Mal die Vorstellung des Landes.



Zu den Bildern erzählte Viktor Töpelmann, der Ehemann unserer Pfarrerin, aus eigenen Erfahrungen über Land und Leute. Er hat taiwanische Wurzeln und besuchte mit seiner Familie einige Wochen vorher die Insel. So bekam man aus erster Hand viel Hintergrundwissen und einen Einblick in

den Alltag der Bewohner.

Der evangelische Kirchenchor und einige Sängerinnen der kath. Kirche unterstützten die Gemeinde bei den neuen Liedern, so dass jeder klangvoll mitsingen konnte. Zum Abschluss bekam jede Besucherin einen der Jadesteine, die Familie Töpelmann aus ihrem Urlaub in Taiwan mitgebracht hatte.

Mit einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Speisen und guten Gesprächen endete der Abend.



Mit „Ping an ! - Friede sei mit euch!“ begrüßte ein ökumenisches Team die Besucher zum Familiengottesdienst im März. In verkürzter Form wurde der Weltgebetstagsgottesdienst aus Taiwan noch einmal gefeiert. Auch hier unterstützten die Sängerinnen unter der Leitung von Herrn Jansen die Gemeinde.

Zum Abschluss konnte jeder einen Jadestein und die Kinder einen Glühwürmchen-Leuchtstab als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Claudia Holata



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollten wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends um Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es *Manna*. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16–17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rasi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Hälbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 14 Jahren: halla-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@halla-benjamin.de

www.halla-benjamin.de

Passionskonzert

IN ST. MICHAEL



Mitten in der Passionszeit, die dem Gedenken an das Leiden und Sterben Christi gewidmet ist, fand am Sonntag, den 12. März nachmittags ein Passionskonzert mit den Musikgruppen unserer Kirchengemeinde und einigen befreundeten Musikern statt.

Pfrin. Friederike Töpelmann begrüßte die Musiker und Gäste und ging dabei darauf ein, dass Jesus Christus gerade in Not und Schmerz ganz nahe bei uns ist. Ein tröstlicher Gedanke bei all dem Leid, das in der Welt herrscht!

Dietmar Jansen, unser Organist und Chorleiter, hatte ein außerordentlich abwechslungsreiches Programm organisiert. Die Musik bildete einen wunderbaren Rahmen für die beiden Lesungen

aus dem Evangelium des Johannes über Kreuzigung und Tod Jesu, vorgetragen von Pfrin. Töpelmann.

Passionsmusik aus fünf Jahrhunderten erklang, dargeboten vom Posaunenchor und vom Kirchenchor unserer Gemeinde (beide Leitung Dietmar Jansen), sowie vom Volksliederchor aus Eggelstetten (Leitung: Brigitte Marb), Doris Peter (Sologesang und Traversflöte) und Gabi Dipper (Querflöte). Dietmar Jansen begleitete die Solisten gefühlvoll auf der Orgel und brillierte auch selbst noch mit einer Choralfantasie an der Orgel und am Klavier.

Nach dem von allen Musikern gemeinsam vorgetragenen Segenslied zum Abschluss bedankte sich Pfrin. Töpelmann



und last not least bei den Damen, die sich anschließend noch um unser leibliches Wohl gekümmert haben.

Auch möchte ich an dieser Stelle nochmals Werbung machen für den Posauenchor und den Kirchenchor.

Wir sind alle sehr nett, haben in Dietmar Jansen einen tollen Chorleiter und würden uns über Neuzugänge, auch Anfänger, jederzeit freuen. Traut Euch, Musizieren macht so viel Freude!

Dr. Eva Groß

bei Chorleiter und Organisator Dietmar Jansen mit einem Blumenstrauß und bei den Musikern jeweils mit einer Rose. Anschließend trafen sich Gäste und Musiker noch zu einem kleinen Umtrunk und Snacks im Gemeindesaal und ließen das Konzert bei interessanten Gesprächen Revue passieren.

Auch im Namen des Kirchenvorstands bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren Musikern und unseren Gästen für das gelungene Konzert, vor allem aber bei Dietmar Jansen für die Organisation



Aufzeichnung auf Youtube ansehen:
<https://youtu.be/qn7zphJSnWM>

Konfirmation 2023



Dreizehn Konfirmanden feierten am 2. April 2023 ihre Konfirmation in St. Michael in Rain. Aus Platzgründen wurden die Konfirmanden in zwei Gruppen unterteilt, die nacheinander in zwei feierlichen Gottesdiensten konfirmiert wurden. Mit ihrer Predigt und persönlichen Worten ermutigte Pfarrerin Friederike Töpelmann die Konfirmanden: „Gott zu vertrauen und sich von ihm in ihrem Leben begleiten zu lassen!“

Diesen Wunsch für die Konfirmanden unterstrich noch das wunderschöne Segenslied 0109:

„Gott segne dich, behüte dich, Gott sei mit dir auf all deinen Wegen. Wo du auch bist, folge dir sein Licht! „

Nach dem Dank an die Paten und die Frage an die Konfirmanden wurden die Jugendlichen mit ihren selbst gewählten Sprüchen eingesegnet.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der fröhlich aufspielend Posaunenchor unter der Leitung von Dietmar Jansen.

Am Ende hieß Kirchenvorstandsvorsitzender Jochen Andreae die Konfirmanden als nun vollwertige Gemeinde-

mitglieder in unserer Kirchengemeinde willkommen. Er bekundete großes Verständnis für die abweichenden Interessen der Jugendlichen in der nächste Zeit. Er äußerte aber auch die Hoffnung, dass sie weiterhin oder zumindest eines Tages wieder aktiv am Gemeindeleben teilnehmen werden.

Nach dem Gottesdienst der zweiten Gruppe bedankte sich Herr Andreae im Namen der ganzen Gemeinde mit herzlichen Worten und einem Blumenstrauß bei Pfarrerin Friederike Töpelmann für ihren letzten Gottesdienst in unserer Ge-

meinde vor ihrem Mutterschaftsurlaub und endgültigen Weggang.

Mit dem Schlusslied 0114 : „Möge die Strasse uns zusammenführen“, verabschiedeten wir die Konfirmanden und ihre Familien.

Thyra von Schnurbein

**VERABSCHIEDUNG VON PFARRERIN
TÖPELMANN AM GEMEINDEFEST
AM 23. JULI 2023**

Muki-Kreis feiert Ostern

Am 26. März 2023 fand die letzte Minikirche mit Pfarrerin Friederike Töpelmann statt. Es waren wieder viele Kinder da und alle feierten zusammen einen tollen Gottesdienst zum Thema: „Frühling“. Anschließend saßen alle bei Kaffee und Kuchen und einer gemeinsamen Bastelaktion im Gemeindesaal zusammen. Es ist immer wieder schön, in strahlende Kinderaugen in diesem Rahmen blicken zu dürfen.

Friederike, es war eine tolle Zeit zusammen mit Dir und Lisa. Vielen herzlichen Dank für Deinen großartigen Einsatz! Mach es gut und hab einen tollen Start in deiner neuen Einsatzstelle. Vielleicht gibt es dort ja auch ein ähnliches Ange-

bot für die Kleinsten unter uns.

Während der Vakanz-Zeit wird das Team versuchen, die Minikirche weiterhin zu feiern und würde sich freuen, wenn wieder so viele Kinder daran teilnehmen würden. Bitte beachten Sie hierzu Aus-hänge oder sprechen Sie uns direkt über die Pfarrstelle an.

Die nächste Minikirche findet statt am 8. Oktober 2023, 15.30 Uhr, mit dem Thema: “Erntedank”.

Nicola Walch

NÄCHSTER TERMIN:

8. OKTOBER | 15.30 UHR
MINI-KIRCHE ZU ERNTEDANK

Gottesdiensten zu Ostern



Karfreitag



Dekan Wagner feierte mit uns Gottesdienst am Karfreitag.



Osternacht



Osternacht



Osternacht



Osterfrühstück



Pfarrerin Gerhäußer feierte mit uns den Festgottesdienst am Ostersonntag.



Ü-60er-Treff

Kulinarischer Ausflug

Am 11.02. brachen vierzehn Mitglieder der Ü-60er-Gruppe unserer Kirchengemeinde (dabei auch einige U-60er) nach Augsburg ins „Manyo“ auf, um die japanische Küche kennenzulernen.

Nach dem freundlichen Empfang durch den Eigentümer des Lokals, Herrn Saji, wurde uns zunächst ein Schurz zum Schutz der Bekleidung umgebunden. Dies stellte sich im Verlauf der Menüfolge als durchaus sinnvoll heraus, da das Speisen mit den uns ungewohnten Essstäbchen doch manchmal zu Kleckereien führte.

Dann wurden die rohen Zutaten für die Speisen aus der Küche geliefert. Für unseren Tisch war der Koch Hussein zuständig. Er bereitete direkt vor unseren Augen auf der Teppanyakiplatte aus Edelstahl alle Gemüse-, Fisch- und Fleischgerichte zu - und machte dazu auch noch die würzigen Soßen.

Seine Fingerfertigkeit mit dem Messer und sein Koordinationsvermögen, die unterschiedlichen Gerichte für alle zeitgleich fertigzustellen, war bewundernswert. Trotz dieses Stresses war er immer für einige Scherze und Kunststückchen gut. Den Abschluss des Menüs bildete ein im Teigmantel gebratenes Vanilleeis, das vor dem Verzehr noch eindrucksvoll flambiert wurde.



Gott sei Dank konnten uns die Flammen nicht gefährden, da diverse Feuerwehrautos um den Flammenherd verteilt waren. Angenehm gesättigt und eingeführt in die Eß- und Zubereitungsgewohnheiten einer uns bisher fremden Kultur, traten wir dann nach fast 3 Stunden den Heimweg an.

Dr. Peter Groß

Exkursion zu den Sternen



Am Abend des 25. März brachen die Mitglieder des Ü60er Kreises nach Augsburg zu einem Besuch des dortigen Planetariums auf. In einer interessanten und kurzweiligen Videoshow in einer 360 Grad-Projektion in der Kuppel, begab man sich auf eine virtuelle Reise zu den Planeten unseres Sonnensystems. Die Show wurde durch die Klänge des bekannten Orchesterwerks „die Planeten“ von Gustav Holst untermalt. Anschließend wurden die verschiedenen Sternzeichen zu unterschiedlichen Jahreszeiten demonstriert. Eine 3D animierte Achterbahnfahrt vom Planetarium bis zum Rathaus bildete schließlich den schwindelerregenden Abschluss unseres Ausflugs in das Reich der Astronomie. Angeregt durch den Besuch im Planetarium machten sich die Ü60er am 3. Mai auf nach Nördlingen, um sich im dortigen Rieskratermuseum über die Entstehung von Planeten, Meteoriten, Asteroi-

den und des Rieskraters zu informieren. Die ungeheure Wucht des Meteoriteneinschlags und die gewaltige Energie, die dabei frei gesetzt wurde, führten zur Vernichtung allen Lebens in weitem Umkreis. Andererseits bildeten sich vielerlei neue Gesteinsarten auch durch Verschmelzung mit Bestandteilen des Meteoriten. Neue Geländestrukturen entstanden, und schon nach rund 100 Jahren hatte sich die Natur das verwüstete Gebiet zurückerobert. Das Leben hatte gesiegt!

Die wissenschaftlichen Untersuchungsergebnisse über die Entstehung unseres Sonnensystems, die physikalischen Gesetze, die die Umlaufbahnen der Himmelskörper bestimmen, und ihre chemische Zusammensetzung sind sehr anschaulich dargestellt. Trotzdem bleiben noch viele Fragen offen, nämlich nach dem Ursprung dieser physikalischen Gesetze und der chemischen Elemente. Gibt es einen göttlichen Schöpfungsplan, der sich einfach unserer menschlichen Erkenntnis entzieht?

Nach einem genussreichen Mittagessen und vielen interessanten Gesprächen über Gott und die Welt machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Dr. Eva Groß

20 Jahre Mesnerin

Seit 2003 ist Anna Römer Mesnerin in St. Michael in Rain. Hochgerechnet sind das über 1.100 Sonntagsgottesdienste, dazu kommen die Festgottesdienste und noch viele verschiedene Anlässe, in denen die ganze Kirchengemeinde unsere Anna kennenlernen und erleben durfte. Mit über 1000 Blumensträußen hat sie unseren Altar schon verschönert. Anna Römer und ihre Kollegin Siglinde Baumgartner sorgen auch jede Woche im Team dafür, dass unsere Kirche immer sauber und ordentlich aufgeräumt ist.

INTERVIEW

Wir wissen, dass du keine Rainerin bist und dein Geburtsort weit weg liegt?

Mein Geburtsort liegt 7.000 km von Rain entfernt, Richtung Osten, in Kasachstan. Meine Eltern kamen 1941 als Vertriebene dorthin als Deutschstämmige. 1953 kam ich dort auf die Welt, ich hatte eine schöne Kindheit.

Wie bist du nach Rain gekommen?

1991 durfte man nach Deutschland ausreisen. Ich kam dann nach Rain mit meinem Mann Viktor und meinen 3 Kindern. Hier in Rain wohnte schon seit dem Krieg die Verwandtschaft meines Mannes.

Was hast du beruflich gemacht?

Ich habe eine Ausbildung als Hebamme absolviert und arbeitete 17 Jahre in Ka-



sachstan im gleichen Krankenhaus, in dem ich selber zur Welt gekommen bin. 1992 fing ich in der Ambulanz in St. Johannes in Schweinspoint als Arzthelferin an. In der Stiftung arbeitete ich bis zur Rente.

Wie bist du zum Mesnerdienst in St. Michael gekommen?

Über Pfarrer Goede wurde ich in die Gemeinde St. Michael eingeführt. Da ich jeden Sonntag die Kirche besuchte, fragte mich Pfarrer Gottwald 2003, ob ich mir einen Mesnerdienst in St. Michael vorstellen könnte.

Gibt es eine Kuriosität, d.h. eine lustige Begebenheit, die du uns erzählen möchtest?

Als Mesnerin muss man immer pünktlich sein, d. h. ich komme als Erste und verlasse die Kirche als Letzte.

Vor einigen Jahren, kurz vor Beginn des Osternachtgottesdienstes, stellte man fest, dass der Pfarrer noch nicht da war. „Anna, wo bleibt denn der Pfarrer?“, wurde ich hektisch gefragt.

Ich fasste allen Mut zusammen und klingelte an der Pfarrhaustür. Ich dachte mir

noch, „hoffentlich ist ihm nichts passiert“. Fazit: Er hatte einfach verschlafen. Darüber lachen wir heute noch.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass ich noch lange gesund und fit bleibe und aktiv in der evangelischen Gemeinde mithelfen kann.

Ich bedanke mich für das interessante Interview und wünsche unserer Anna alles Gute.

Sabine Dallmaier


Hallo, lieber Gott,

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür!

Amen

DARMEN JÄGER

GOTTESDIENSTPLAN

1. JULI 18 UHR OBERNDORF	Vespertagesdienst	Lektor R. Ruttmann
2. JULI	Gottesdienst <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		
9. JULI 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	Lektor M. Ruttmann
16. JULI 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
23. JULI 15 UHR RAIN	Festgottesdienst am Gemeindefest mit Verabschiedung von Pfrin. F. Töpelmann <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	Dekan Frank Wagner
30. JULI 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	 Prädikant H. Pawel
6. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
13. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>10. Sonntag n. Trinitatis</i>	Lektor M. Ruttmann
20. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>11. Sonntag n. Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
27. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>12. Sonntag n. Trinitatis</i>	 Pfr. P. Prockl
3. SEPTEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>13. Sonntag n. Trinitatis</i>	Prädikant H. Pawel
10. SEPTEMBER 9.30 UHR RAIN	Abschlussgottesdienst KiBiWo <i>14. Sonntag n. Trinitatis</i>	Team Kinderbibelwoche
17. SEPTEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>15. Sonntag n. Trinitatis</i>	 Lektor M. Ruttmann
24. SEPTEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>16. Sonntag n. Trinitatis</i>	 Prädikant H. Pawel
1. OKTOBER 10.30 UHR RAIN	Familiengottesdienst mit anschl. Imbiss <i>Erntedank</i>	Team
7. OKTOBER 18 UHR OBERNDORF	Vespertagesdienst	Lektor R. Ruttmann
8. OKTOBER	Gottesdienst <i>18. Sonntag n. Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		

8. OKTOBER 15.30 UHR RAIN	Mini-Kirche <i>für Kinder von 0 - 6 Jahre</i>		Team
15. OKTOBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>19. Sonntag n. Trinitatis</i>		Lektor R. Ruttmann
22. OKTOBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>20. Sonntag n. Trinitatis</i>		Lektor R. Ruttmann
29. OKTOBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>21. Sonntag n. Trinitatis</i>		Prädikant H. Pawel
4. NOVEMBER 18 UHR OBERNDORF	Vespergottesdienst		Lektor R. Ruttmann
5. NOVEMBER	Gottesdienst <i>22. Sonntag n. Trinitatis</i>		Lektor R. Ruttmann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM			
12. NOVEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Drittl. So. d. Kirchenjahres</i>		Lektor M. Ruttmann



Abendmahl
mit Wein



Abendmahl
mit Saft



Kirchen-
kaffee



Mini-
kirche

Beachten Sie bitte auch aktuelle Hinweise in der Zeitung, im Schaukasten und auf unserer Homepage.



Aktuelle Gottesdienste der drei Donau-Rieser-Dekanate finden Sie auch auf dem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/c/evangelischekirchedonauries>

Gottesdienste im Seniorenheim Rain werden hausintern angekündigt.

PSALM 63,9

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich.

Monatsspruch AUGUST 2023

RÜCKBLICK

Himmelfahrt auf Gut Sulz



Am 18. Mai feierten wir dieses Jahr Himmelfahrt auf Gut Sulz. Nach wochenlangem schlechtem Wetter strahlte uns heute die Sonne entgegen. Ca. 70 Personen fanden sich pünktlich um 10.30 Uhr zum Gottesdienst ein. Das ausgewählte Eingangslied: „Es tagt, der Sonne Morgenstrahl“, passte perfekt zur Einstimmung des Gottesdienstes. Mit dem Psalm 47: „Schlagt froh in die Hände alle Völker und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!“, begann Lektor Michael Ruttman den Gottesdienst.

Für die musikalische Umrahmung des Got-

tesdienstes bedanken wir uns beim Posauenchor, unter Leitung von Dietmar Jansen. Eine Aktion „Geh aus mein Herz und suche Freud“ forderte die Gottesdienstteilnehmer auf, sich Gedanken zu machen über eigene Kraftquellen im Alltag. Wo können wir im Einzelnen Energie schöpfen, war die Frage an uns alle? Das Ergebnis können Sie auf unserer Themenseite in diesem Gemeindebrief nachlesen. Mit Bratwurstsemmeln, Kaffee und Kuchen sowie interessanten Gesprächen ließen die ökumenischen Gottesdienstteilnehmer den Vormittag ausklingen.

Sabine Dallmaier

EINDRÜCKE VOM ÖKUMENISCHEN

Pfingstgottesdienst

AM PFINGSTMONTAG AN DER LEUTNANTSCHANZE



RÜCKBLICK

ACHTSAMKEITSWANDERUNG

»Raus aus dem Wald, rein in dein Gefühl«

An einem Samstagmorgen bei strahlendem Sonnenschein machte sich eine Gruppe auf den Weg zu einer Achtsamkeitswanderung mit Elementen des Waldbadens.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Sabine Dallmaier führte Katharina Raba "Mein Waldgefühl" aus Rain drei Stunden lang durch den Holzheimer Wald. Mit Achtsamkeits- und Sinnesübungen sowie einem barfüßigem Moosbad konnten wir den Wald mit seinen Geräuschen, Gerüchen und vor allem der unglaublichen Stille bewusst erleben. Nach dieser intensiven Zeit ging die Gruppe gut gelaunt, mit einem Lächeln im Gesicht und vor allem tief entspannt nach Hause. Vielen Dank an Katharina Raba.

„Der Wald gibt's uns Raum, der Stimme unseres Herzens zu folgen“, ist das Motto von Katharina Raba. Sie ist zertifizierte Waldgesundheitstrainerin und bietet geführte Touren an. (katharina@rabameinwaldgefuehl.de)



Wir werden diese Achtsamkeitswanderung in ähnlicher Form wiederholen und es über Plakate und Newsletter bekanntgeben. Sie können uns aber auch gerne ansprechen.

Sabine Dallmaier

Einladung



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech



GEMEINDEFEST

MIT VERABSCHIEDUNG VON PFARRERIN FRIEDERIKE TÖPELMANN
UND EHRENAMTSDANK

SONNTAG

23. JULI 2023 11 UHR | ST. MICHAEL

Unser Festprogramm:

11.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Festansprachen

15 Uhr **Abschlussgottesdienst mit Entpflichtung
von Pfarrerin Friederike Töpelmann
durch Dekan Frank Wagner**

Musikalische Umrahmung:

Kirchen- und Posaunenchor St. Michael

Kinderprogramm nach dem Mittagessen:
Zau-Bär-er Knut und MUKI-Kreis

Einladung



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

EINLADUNG ZUR KINDERBIBELWOCHE 2023

SHALOM - KOMM, WIR SUCHEN FRIEDEN

4.-7.
SEPT 2023

JEWELS VON 9 BIS 12 UHR

GEMEINDEZENTRUM ST. MICHAEL IN RAIN

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter zur Kinderbibelwoche. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln, essen und biblische Geschichten hören.

Der Abschlussgottesdienst der KiBiWo findet am Sonntag, den 10. September, 09.30 Uhr, statt.

Die Anmeldung erfolgt wie jedes Jahr über das Ferienprogramm der Stadt Rain.

Wir freuen uns auf Euch.
Das KiBiWo-Team





Kinder- und Babybasar

Wann: Sonntag, 10.09.23 13:00 - 16:00 Uhr
(Aufbau ab 12:00 Uhr)

Wo: Außenbereich der ev. Kirche
Johannes-Bayer-Str. 4; 86641 Rain

Was: Alles "rund ums Kind" - Kleidung, Spielzeug,
Erstausrüstung, Umstandsmode

Standgebühr: 2,50 Euro pro 1 m
Ein Tisch muss selbst mitgebracht werden.
Fixe Standzuteilung nach Anmeldedatum.

Anmeldung: für Verkäufer per E-Mail
(mit Namen und Meterangaben)

Verkauf von selbstgemachten Kuchen und
Kaffee. Auch zum Mitnehmen.



basar-muki-rain@gmx.de

Bei schlechtem Wetter
wird der Basar
ersatzlos gestrichen

Einladung



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech



EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM IMBISS

ERNTEDANK

SONNTAG

1. OKTOBER 10.30 UHR | ST. MICHAEL

Wir möchten einen Erntedankaltar gestalten und die Erntedankgaben, wie z. B. Obst, Gemüse, verarbeitete Produkte (Mehl, Nudel, usw.) an die Tafel in Donauwörth spenden.

Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, können Sie das gerne vor Erntedank am Freitag von 16 bis 18 Uhr bzw. Samstag von 10 bis 12 Uhr in unserer Kirche St. Michael bereitlegen. Vielen Dank dafür.

Konfirmation 2024



Herzlich laden wir alle Jugendlichen aus den Geburtsjahrgängen 2010 - 2011 - zur Konfirmation im Jahr 2024 ein. Dazu gehört vorher die Vorbereitung durch die Konfirmandenzeit.

Allen getauften evangelischen Jugendlichen wird eine persönliche Einladung zugeschickt. Wer noch nicht getauft ist, aber dennoch teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen! Jedoch müssten sich Jugendliche in dem Fall selbst im Pfarramt melden. Hier liegen uns nämlich keine Kontaktdaten vor.

Die Konfirmandenzeit findet in Kooperation mit anderen Kirchengemeinden statt. Von September bis März werden das „Konfi-Tage“ sein, wovon die allermeisten im Gemeindehaus in Donauwörth stattfinden. Eine Konfi-Freizeit im März in Pappenheim rundet diese Phase ab. Vom April bis zur Konfirmation am Pfingstwochenende 18./19. Mai 2024 und durch den Besuch von Gottesdiensten ggf. eines Praktikums vor Ort in Rain am Lech wird der Gemeindebezug gestärkt.

In der Konfi-Zeit erkunden wir gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus Ebermergen/Mauren, Oppertshofen/Brachstadt und Donauwörth verschiedene Fragen:

Was heißt es Christin oder Christ zu sein?
Was ist mir in meinem Leben wichtig?
Was passiert in einem Gottesdienst? Wie ist das mit Gott, mit Jesus, mit dem Tod und mit der Hoffnung?

Informations- und Anmelde-Abend:

Donnerstag der 20. Juli 2023 – hierzu sind Eltern und Jugendliche gemeinsam eingeladen **19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Rain am Lech.**

Kennen-Lern-Nachmittag der neuen Konfis am **Mittwoch, den 13. September 2023** von **16.30 bis 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Rain am Lech

Erster Konfi-Samstag: 16. September 2023 von **9.00-13.00 Uhr** „Meine Gemeinde“ im Gemeindehaus in Donauwörth, Pflögstraße 32



Geteilte Gedanken

*Geh aus, mein Herz,
und suche Freud*

Meine Kraftquelle im Alltag

An Christi Himmelfahrt haben uns viele Gottesdienstbesucher verraten, wo und wie Sie im Alltag neue Energie schöpfen.

Hier eine Auswahl der Antworten.

Am Lech radeln und spazieren gehen.

Mein Garten ist meine Energiequelle.

Ich fahre eine Tour mit dem LANZ Bulldog.

Meine Energie hole ich mir bei meinem Behindertensport.

In der Natur am See „Mandele“ bei Marxheim.

Wenn mich etwas belastet oder ich meinen Dank zum Ausdruck bringen möchte, dann gehe ich zum Feldkreuz im „Wäldchen“ bei Rain (in Richtung Peiching) und halte meine „Zwiesprache“ mit Gott.

Im Park von Gut Sulz.

Ein Spaziergang durch den Wald im Frühling, wenn die Natur wieder zum Leben erwacht. Unsere Gottesdienste mit schönen bekannten Liedern und einer lebensnahen Predigt.

Im Sommer ein Platz auf einem Bänkchen am Ufer eines Gewässers -glitzerndes Sonnenlicht, ein ewiges Fließen monotonen Plätschern.

Hund streicheln.

In meinem Garten und in den Wäldern der Umgebung.

Meine Kraftquelle ist mein Garten und mein Gemüsegarten, meine Katze Minni und schöne alte Lieder. Eine nette Unterhaltung mit Gleichgesinnten. Spaziergang in Wald und Feld besonders in Schweinspoint vom Mädchenkreuz aus genieße ich die herrliche Aussicht ins Donau- und Lechtal.

In meinem Garten schöpfe ich Kraft nach einem anstrengenden Arbeitstag.

Zunächst einmal beim Mittag- und Abendessen. Ansonsten - Freude an der Arbeit, ein Erfolg beim Ausüben von Hobbys, harmonisches Zusammenleben in der Familie und mit Freuden und Kollegen, ehrenamtliche Tätigkeiten.

Vorlesen im Kindergarten.

TERMINE ZUM VORMERKEN

VERABSCHIEDUNG VON PFARRERIN FRIEDERIKE TÖPELMANN

Am Gemeindefest | Sonntag | **23. Juli** |
ab **11 Uhr** | **Gottesdienst um 15 Uhr** mit
Dekan Frank Wagner | St. Michael

KINDERBIBELWOCHE

Montag bis Donnerstag | **4. bis 7. September** | je 9 bis 12 Uhr | **im evang. Gemeindezentrum** | Anmeldung über Ferienprogramm der Stadt Rain

KINDER-BABY-BASAR

Sonntag | **10. September** | **13 bis 16 Uhr** | Außenbereich evang. Gemeindezentrum

FAMILIENGOTTESDIENST ZU ERNTEDEANK

Sonntag | **1. Oktober** | **10.30 Uhr** | St. Michael

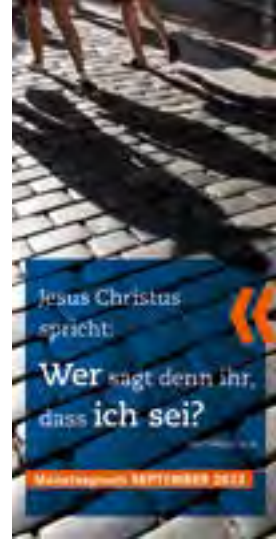
KULTURNACHT IN RAIN

Samstag | **14. Oktober** | **im Stadtzentrum** | Mit 3 Stationen unserer Gemeinde: Ökumen. Meditation, Posaunenchor, Ausstellung Malkreis

ÖKUMEN. FRAUENFRÜHSTÜCK

Dienstag | **7. November** | **9 Uhr** | Pfarrzentrum Rain | Mit Vortag der Kräuterpädagogin und Volksheilkundlerin Sophie Bösel aus Ellgau

Nähere Informationen erfolgen über Pfarrämter, Plakate und Zeitung.



AUS DEM PFARRHAUS

NACHWUCHS IM PFARRHAUS

Am 11. Mai hat Lydia Töpelmann das Licht der Welt erblickt. Allen geht es gut und die Pfarrfamilie lebt sich nun zu viert ein.

Herzlichen Dank für die guten Gedanken und Unterstützung im Gebet.

Wir wünschen der Familie Töpelmann Gottes Segen!

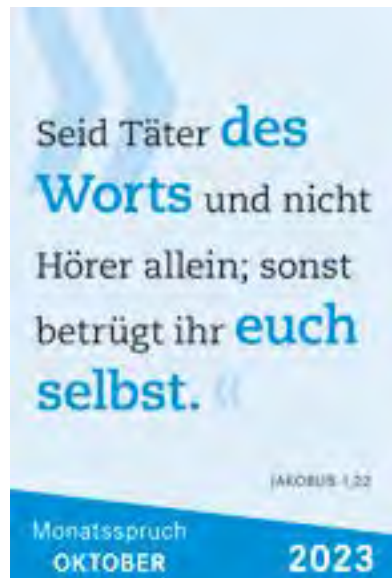
BLICK INS DEKANAT

Nach den Beschlüssen der Kooperations-synode für mehr Zusammenarbeit sollen neue Regionen gebildet werden. Zur Region Süd gehören die Kirchengemeinden Ebermergen/Mauren, Oppertshofen/Brachstadt, Donauwörth und Rain am Lech. Dazu treffen sich im Sommer die Hauptberuflichen mit den Vertrauensleuten aus den Kirchenvorständen (KV) der einzelnen Gemeinden. Hier wird vorbereitet und angedacht, in welchen Bereichen und in welchen Zeitrahmen konkrete Zusammenarbeit sinnvoll ist. Nächster Schritt ist ein Treffen mit allen zuständigen Kirchenvorsteher:innen. Naheliegend ist die Konfirmandenarbeit. Aber auch vernetzteres Arbeiten im Bereich der Gemeindebriefe, des gottesdienstlichen Angebotes wären vorstellbar. Sicher wird es Übergangszeiten brauchen. Da braucht es auch den Experten-Blick der Kirchenvorsteher:innen, was davon und welche Ideen darüber hinaus sinnvoll sind. Für die Hauptberuflichen gilt es Vertretungs- und Urlaubsregelungen im Bereich anders und neu zu denken. Gründe dafür sind dazu weiterhin attraktive Angebote und seelsorgliche Begleitung sicher zu stellen, wo zukünftig ausgelöst durch Kirchengemeinden und dem demografischen Wandel (und dadurch fehlenden Kirchensteuermitteln) sukzessive hauptberufliche Stellen reduziert werden müssen.

Im Bereich der Konfirmandenarbeit „mussten“ wir bereits Beschlüsse in

den KVs zur Zusammenarbeit erbitten: Durch Elternzeit zweier Kolleginnen und Stellenwechsel sind derzeit von den eigentlich 6 Stellen in der neuen Region Süd (5 ½ Gemeinde-Pfarrstellen, sowie ½ Jugendreferent:innenstelle = 7 Personen) nur 2 ½, also 3 Personen vorhanden. Da zur Drucklegung nicht klar ist, ob offene Pfarrstellen durch eine geeignete Bewerbung auch Besetzung erfahren und vor allem ab wann, müssen wir die Kräfte bündeln.

Zum Glück wird zum 1. September die Stelle der Dekanats- und Gemeindejugendreferentin (Dienstszitz Dekanat Donauwörth) durch **Miriam Pröger, Diakonin**, neu besetzt. Wir freuen uns und wünschen einen gesegneten Start! Sicher wird sie sich noch selbst über die Gemeindebriefe im Dekanatsbezirk und an der einen oder anderen Stelle persönlich vorstellen.



VIELEN DANK!

KIRCHGELD 2022

Wir danken allen, die 2022 ihr Kirchgeld entrichtet haben.

Insgesamt sind 4.260 € (das entspricht knapp 3 € pro Gemeindeglied) eingegangen.

Warum bitten wir Sie trotz Kirchensteuer auch noch um Kirchgeld? In den meisten Bundesländern zahlen Christen 9 % der Lohn- und Einkommenssteuer als Kirchensteuer, in Bayern nur 8 %. Dafür gibt es zusätzlich das Kirchgeld in Höhe von 1 %. Jedes Gemeindeglied mit jährlichen Einkünften über 9.000 € ist zur Entrichtung verpflichtet. Dabei bleibt jeder Euro in der eigenen Gemeinde. Das Kirchgeld kommt also direkt der Arbeit

mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hier vor Ort in Rain zugute! Auch außergewöhnliche Reparaturen werden teilweise davon bezahlt.

Bitte helfen Sie Ihrer Gemeinde und ermöglichen Sie auch 2023 viel Gutes, indem Sie Ihr Kirchgeld auf unser Konto überweisen.

IBAN: DE74 7216 9756 0000 0409 24

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!
Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf der nächsten Seite.

Vielen Dank und herzliche Grüße!



Der französische
Philosoph, Mathematiker
und Erfinder Blaise Pascal
(1623-1662) besuchte die
Gemeinschaftsschule
in Clermont (1637-1640)

ZUM 400. GEBURTSTAG DES PHILOSOPHEN BLAISE PASCAL

Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal war ein heftischer Feuertopf, zerfahren, immer auf dem Sprung. Vor 400 Jahren, am 16. Juni 1623, wurde er in Clermont (Frankreich) geboren. Das zwölfjährige Wunderkind begründet mit ein paar einfachen Stäben und Ringen die Lehrsätze des Euklid neu. Mit 16 Jahren schreibt er eine Abhandlung über Kegelschnitte, die als bedeutendste seit der Antike gilt. Mit 18 erfindet er eine Rechenmaschine, die ihn in ganz Europa berühmt macht. Doch am meisten fasziniert den universalbegabten und interessierten Wissenschaftler das rätselhafte Wesen Mensch, sein Platz in der Schöpfung. In messerscharfen Gedankengängen bemüht sich der Mathematiker, seinen Zeitgenossen nachzuweisen, dass der Glaube vernünftig, sinnvoll, ja sogar notwendig ist. Pascal gehört zu den frühen Pionieren einer Versöhnung zwischen Denken und Glauben. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren.

KIRCHGELD-BESCHIED 2023

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rain bittet um das Kirchgeld für das Jahr 2023.

Die Staffelung reicht von 10 bis 100 € und bezieht sich auf ihr Jahreseinkommen.

Bei Einkünften:

über	8.004 € jährlich	10 €
über	25.000 € jährlich	25 €
über	40.000 € jährlich	45 €
über	55.000 € jährlich	70 €
über	70.000 € jährlich	100 €

Einkommen unter 8.004 € jährlich sind nicht kirchgeldpflichtig.

Bitte stufen Sie sich Ihren Einkünften entsprechend selbst ein und zahlen Sie ihr Kirchgeld z. B. mit dem im Gemeindebrief eingelegten „Statt“ Überweisungsträger innerhalb eines Monats nach Erhalt dieses Bescheides. Sollten Sie ihr Kirchgeld für 2023 bereits entrichtet haben, so betrachten sie diesen Bescheid bitte als hinfällig.

Das Kirchgeld verbleibt in der eigenen Kirchengemeinde. Es wird neben der Kirchenumlage (Kirchenlohnsteuer bzw. Kircheneinkommensteuer) erhoben, die der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zufließt. Gesetzliche Grundlage für die Erhebung des Kirchgelds ist das staatliche Kirchensteuergesetz (KirchStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.1967 (GVBl § 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1967 (GVBl § 566). Diese rechtlichen Bestimmungen können bei ihrer Kirchengemeinde eingesehen werden.

Kirchgeldpflichtig sind alle evangelisch-lutherische Gemeindeglieder, die am

1. Januar 2023 die Voraussetzung des Art 21 Abs. 1 KirchStG (die alle gleichzeitig vorliegen müssen) erfüllen.

* Vollendung des 18. Lebensjahr vor dem 1. Januar 2023

* jährlich mehr als 8.004 € eigene Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind.

* Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde Rain.

Bei der Ermittlung der Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind, sind auch solche Einnahmen zu berücksichtigen, die aufgrund besonderer Vorschriften des Einkommensteuerrechts steuerfrei sind.

Bei mehrfachen Wohnsitz ist derjenige Steuerverband kirchgeldpflichtig, in dessen Bezirk sich der Pflichtige überwiegend aufhält (Art. 21 Abs. 2 KirchStG),

Die Kirchgeldzahlung wird wie die Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuer, bis zum Höchstbetrag vom Finanzamt in unbeschränkter Höhe bei den steuermindernden Sonderausgaben anerkannt.

Der Einzahlungsbeleg bis 200 € dient zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt!

Bei höheren Beträgen erstellt das Pfarramt auf Verlangen Zuwendungsbescheinigungen.

Gegen diesen Bescheid ist der Einspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift beim Evang.-Luth. Pfarramt Rain/Lech, Johannes-Bayer-Str. 4, 86641 Rain am Lech, einzulegen.

FREUD UND LEID

WIR GRATULIEREN ZUM
GEBURTSTAG

Bibelkreis

-pausiert-

Leitung: Laura Dambaur

Frauenkreis

Erster Donnerstag im Monat

Leitung: Sabine Dallmaier

Kirchenchor

Leitung: Dietmar Jansen

Malkreis

Freitags ab 18 Uhr, 14-tägig

Leitung: Elke Müller

Mini-Kirche

Leitung: Nicola Walch

Mutter-Kind-Gruppe

Leitung: Nicola Goltsche und Rebecca Waldenmeier

Posaunenchor

Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr

Leitung: Dietmar Jansen

Obmann: Wolfgang Janson

Spielkreis

I. d. R.. 3. Donnerstag im Monat

Leitung: Ingeborg Böttcher

Tanzkreis Volkstanz

Leitung: Angelika Schmidt-Thrul

Ü60-Treff

Treffen nach Absprache

Leitung: Hans Dipper

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienstkreis

Treffen ca. alle 8 Wochen

Leitung: Karin Obermaier

Kontaktdaten und Informationen zu den aktuellen Treffen der Gruppen erfahren Sie über das Pfarramt.

KONTAKT



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael
Johannes-Bayer-Str. 4
86641 Rain am Lech
Telefon: 09090 – 2405
E-mail: Pfarramt.Rain@elkb.de
www.evangelisch-in-rain.de

BÜROSTUNDEN

Dienstag 9.00– 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Franziska Wieseler

Vertrauensleute des Kirchenvorstands
Jochen Andreae, Sabine Dallmaier

Sprechstunden Pfarrerin Elke Dollinger
Nach Vereinbarung
E-Mail: elke.dollinger@elkb.de

GABENKONTO

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE92 7215 2070 0000 4034 93
BIC: BYLADEM1NEB

KIRCHGELDKONTO

VR Bank Rain-Neuburg
IBAN: DE74 7216 9756 0000 0409 24
BIC: GENODEF1ND2

*Wir sind Mitglied im
Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.*